

Notwendiger Quantensprung im Unternehmenscontrolling und -steuerung!



Viele Unternehmen, insbesondere auch mittelständischen Betriebe, verfügen nicht über die heute zwingend notwendigen Methoden und IT-Lösungen, um über eine fundierte sichere Datenbasis mit einer agilen Unternehmenssteuerung zu verfügen.

Dadurch fehlen ihnen entscheidungssichere Antworten auf zentrale Fragen wie:

- Ist mein Unternehmen wettbewerbsfähig?
- Welche Maßnahmen und Strategien braucht es zur Wettbewerbsfähigkeit?
- Ist mein Unternehmen krisenfest?
- Welche Produkte liefern aktuell welchen Gewinn- oder Verlustbeitrag

Dies erschwert nicht nur den Erfolg, sondern beeinträchtigen auch das Risikomanagement und die Fähigkeit zur Krisenprävention erheblich.

Ein zentrales Problem ist, dass Unternehmen in der Praxis bisher über keine geeignete standardisierte Leistungs- und Wettbewerbs-Datenbasis verfügen, aus der sich betriebswirtschaftlichen Ziele und notwendige operative, wie auch strategische Maßnahmen- und Strategien entscheidungssicher ableiten lassen.

Dazu sind standardisierte und aussagefähige Leistungs- und Wettbewerbskennzahlen zwingend notwendig. Diese Kennzahlen sind entscheidend, um jederzeit eine fundierte Auswertung vorzunehmen und operative, wie strategische Maßnahmen zu initiieren.

Hier mal ein modernes Beispiel für die heute notwendigen Leistungs- und Wettbewerbskennzahlen:

1. Unternehmen Leistungskennzahlen					Δ	Trend	Active
1.1	Aufwands-Deckungs-Index (ADI)		0,60		0,01 %		
1.2	Leistungsverlust Fertigung		8,63 %		0,12 %		
1.3	Rohertrags-Leistungs-Faktor (RLF)	letzter Eintrag: 29.09.2024 - 13:55	-24,64 %		0,00 %		
1.4	Auslastung		93,00 %		0,00 %		
1.5	Beschaffungs-Leistungsfaktor		74.461 %		0,00 %		
2. Wettbewerbsfähigkeit ↔							
2.1	ICP Wettbewerbs-Differenz		25,89 %		671,01 %		
2.2	Wettbewerbs-Kosten-Differenz		6.942.365 EUR		760,90 %		
2.3	Personalkosten-Intensitäts-Faktor		49,29		410,39 %		
2.4	Leistungsstundensatz-Differenz		54,34 %		-563,78 %		
2.5	Operative Kosten-Differenz		6.943.387 EUR		759,94 %		
3. Krisenfestigkeit							
3.1	Unternehmens-Resilienz-Index		0,57 %		0,00 %		
3.2	EEM-Risikofaktor		4,04 %		0,00 %		
3.3	Krisen-Substanz-Index		1,59 %		0,00 %		
3.4	Krisen-Festigkeits-Index		20,21 %		0,00 %		
4. Rentabilität							
4.1	Kalkulatorische Umsatzrendite		7,40 %		0,00 %		
4.2	Walkurve-Leistungsfaktor		-2,54 %		0,00 %		
4.3	Unternehmenswert-Zukunfts-Index		-46,20 %		-2.976,11 %		

99% der alten bisherigen Kennzahlenanalyse-Tools und Benchmark-Faktoren haben nicht die notwendige Möglichkeit einer Szenario-Bewertung.

Die Entwicklung der effektiven Unternehmenssteuerung, immer mit der Basis eines quantifizierendem Unternehmenscontrollings gekoppelt, war lange Zeit von einem Widerspruch geprägt!

Während die Begriffe 'Controlling und Unternehmenscontrolling' in der Theorie fest verankert und beschrieben sind, war die Praxis eine andere Wirklichkeit. Der Grund lag in den bisher fehlenden adäquaten methodischen Grundlagen und befähigten Werkzeugen, die in der Praxis bisher fehlten.

ERP-Systeme, die keine Lösung für ein reales Unternehmenscontrolling und -steuerung liefern, waren aber nur in vielen Unternehmen vorhanden.

Auch die dadurch verursachte nicht nachvollziehbare Verwechslung des Unternehmenscontrolling mit der Funktion Rechnungswesen hat einen großen Schaden für die Unternehmen verursacht.

Erst mit dem Aufkommen und Entwicklung des modernen Leistungsmanagements vollzog sich ein längst überfälliger Paradigmenwechsel, der die Unternehmenssteuerung revolutionierte und heute zu dem zentralen Element der modernen Unternehmensführung macht.

Die grundsätzlichen in jedem Unternehmen notwendigen Erfolgsfunktionen ‚Unternehmenscontrolling‘ und ‚Unternehmensteuerung‘ wurden im neuen modernen Leistungsmanagement zu einer Leistungseinheit direkt gekoppelt!

Hier eine einfache Darstellung der Begriffs-Differenzierungen:

- **Controlling:** Ein Teilbereich der Unternehmenssteuerung, der sich mit der Überwachung gesteckter einfachen Zielparametern befasst. Ein Zusammenhang zur Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens ist nicht vorhanden.

Instrumente: Kennzahlen, Analysen, Berichte, etc.

- **Unternehmenscontrolling:** Ein weiterer Teilbereich des Controllings, der sich speziell auf die wirtschaftliche Steuerung konzentriert.

Instrumente: Kennzahlen, Analysen, Berichte, etc.

- **Modernes Leistungsmanagement:** Die Transformation zum realen Unternehmenscontrolling, dem modernen Leistungsmanagement, die auf die dazu zwingend befähigten modernen Methoden und Technologien basiert und den Fokus auf die Messung und Verbesserung der Unternehmensleistung legt. Basiert auf der Zielvorgabe des Unternehmenscontrolling, nutzt aber die dazu befähigten Methoden, Leistungs- und Wettbewerbskennzahlen, sowie die bisher nicht verfügbaren IT-Werkzeuge.

Instrument: Integratives Leistungstool

Das neue moderne Leistungsmanagement, mit der direkten Koppelung von Unternehmenscontrolling und Unternehmenssteuerung zu einer Leistungs- und Erfolgseinheit ist der Quantensprung in der erfolgreichen Führung von Unternehmen.

Anhang:

Ein modernes und effektives Leistungsmanagement erkennt man sofort an der Möglichkeit der Erfassung des Hauptkostentreibers ‚Auslastung‘ und an der Bewertung der globalen Wettbewerbsfähigkeit in Echtzeit.

Leistungsvergleich					Gemeinkostenfaktoren				
gespeicherte Leistungsparameter: (2024-11-07 15:59:36)			Leistungsparameter neu		Δ	Gemeinkostenfaktor	gespeichert	neu	Δ
operativer Umsatz		29.200.346 EUR	operativer Umsatz	24.215.077 EUR	-17,33 %	Materialeinkosten- Faktor	4,22%	5,10%	20,78%
Umsatzrendite	7,40 %	2.166.464 EUR	Umsatzrendite	-805.167 EUR	-114,09 %	Entwicklungsgemeinkosten- Faktor	4,81%	5,68%	18,19%
Materialkosten	41,60 %	12.183.500 EUR	Materialkosten	10.087.414 EUR	-17,20 %	Verwaltungsgemeinkosten- Faktor	14,98%	17,56%	17,21%
Gemeinkosten	18,09 %	5.299.780 EUR	Gemeinkosten	5.299.760 EUR	0,00 %	Vertriebsgemeinkosten- Faktor	4,77%	5,59%	17,21%
Leistungsverlust	2,84 %	831.063 EUR	Leistungsverlust	1.946.671 EUR	134,24 %	Logistikkosten- Faktor	3,26%	3,82%	17,21%
Personalkosten Unternehmen	29,98 %	8.782.083 EUR	Personalkosten Unternehmen	8.782.083 EUR	0,00 %	Leistungsverlustgemeinkosten- Faktor	7,52%	20,65%	174,56%
Energiekosten Unternehmen	10,17 %	2.978.035 EUR	Energiekosten Unternehmen	2.470.484 EUR	-17,04 %	Fertigungsgemeinkosten- Faktor	48,47%	58,83%	21,43%
Energieverbrauch Unternehmen		11.117.372 kWh	Energieverbrauch Unternehmen	9.222.821 kWh	-17,04 %	Instandhaltungsgemeinkosten- Faktor	19,68%	23,76%	20,78%
Fertigungskosten direkt	32,91 %	9.640.622 EUR	Fertigungskosten direkt	9.133.071 EUR	-5,26 %				
Personalkosten direkt	14,56 %	4.264.613 EUR	Personalkosten direkt	4.264.613 EUR	0,00 %				
Anlagenkosten	18,35 %	5.376.009 EUR	Anlagenkosten	4.868.458 EUR	-9,44 %				
Abschreibung	7,29 %	2.133.918 EUR	Abschreibung	2.133.918 EUR	0,00 %				
Energiekosten direkt	11,59 %	2.950.141 EUR	Energiekosten direkt	2.442.590 EUR	-17,20 %				
sonstige Kosten direkt	1,00 %	291.950 EUR	sonstige Kosten direkt	291.950 EUR	0,00 %				
Mitarbeiter gesamt	100,00 %	143,09	Mitarbeiter gesamt	143,09	0,00 %				
Mitarbeiter indirekt	42,69 %	61,09	Mitarbeiter indirekt	61,09	0,00 %				
Mitarbeiter direkt	57,31 %	82,00	Mitarbeiter direkt	82,00	0,00 %				
gespeicherte Leistungsfaktoren			Leistungsfaktoren neu		Δ				
ICP Leistungsfaktor		27,23	ICP Leistungsfaktor	24,62	-9,60 %				
ADI Leistungsfaktor		0,60	ADI Leistungsfaktor	0,74	22,59 %				
Gesamtumsatzsatz		55,23 EUR	Gesamtumsatzsatz	55,97 EUR	1,34 %				
Durchschnittslohn Fertigung	33,82 %	18,68 EUR	Durchschnittslohn Fertigung	18,68 EUR	0,00 %				
Lohnstückkosten Faktor		33,40	Lohnstückkosten Faktor	38,90	16,48 %				
Auslastung		93,08 %	Auslastung	77,08 %	-17,20 %				

Ein modernes und effektives Leistungsmanagement erkennt man sofort an der neuen integrierten Kalkulationsmethodik, die z.B. alte bisherige fehlerhafte Methoden, wie die ‚Kostenträgerkalkulation mit Maschinenstundensatz‘ ersetzen mussten.

Fazit:

In einer zunehmend komplexen, dynamischen und globalen Geschäftswelt benötigen Unternehmen eine solide, standardisierte Datenbasis und leistungsfähige Steuerungstools, um wettbewerbsfähig und krisenfest zu bleiben.

Traditionelle Kennzahlen und ERP-Systeme reichen dafür nicht aus.

Stattdessen ist ein modernes Leistungsmanagement, das Unternehmenscontrolling und -steuerung zu einer integrativen Einheit verbindet, entscheidend.

Dieses neue Modell erlaubt eine präzise und agile Entscheidungsfindung und verbessert sowohl die Wettbewerbsfähigkeit als auch das Risikomanagement nachhaltig.

Durch die gezielte Nutzung moderner und zwingend standardisierter Leistungs- und Wettbewerbskennzahlen, der Möglichkeit von Echtzeit-Szenario-Analysen und einem integrierten Frühwarn- und Überwachungssystem wird die Unternehmenssteuerung mit dem neuen modernen Leistungsmanagement auf ein neues, zukunftssicheres Niveau gehoben.